



MUSIKALISCHE GOTTESDIENSTE

HEIMSPIEL IN FRANKEN
20.-21.02.2021

VITA MATTHIAS GRÜNERT

Matthias Grünert wurde 1973 in Nürnberg geboren. Erste musikalische Eindrücke empfing der Sohn eines Kirchenmusikerehepaares als Sänger im Windsbacher Knabenchor. Nach dem Abitur studierte er Kirchenmusik A, Gesang und Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth und an der Hochschule für Musik in Lübeck. Weiterführende Impulse erhielt er von F. Tagliavini, J. Laukvik, M. Radulescu. Er ist Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe, so z. B. des Internationalen Wettbewerbs für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker 2000.

Während des Studiums war er Assistent des Lübecker Domchores und Kirchenmusiker an St. Petri im Luftkurort Bosau, wo er die Konzertreihe Bosauer Sommerkonzerte organisierte.

In den Jahren 2000 – 2004 war er als Stadt- und Kreiskantor im thüringischen Greiz tätig und brachte 2003 an der Stadtkirche St. Marien u. a. das gesamte Orgelwerk Bachs zur Aufführung.

2004 wurde er als erster Kantor der Dresdener Frauenkirche berufen und trat dieses Amt im Januar 2005 an. Seitdem ist er künstlerisch verantwortlich für die gesamte Kirchenmusik im wieder erbauten Barockbau. Er gründete den Chor der Frauenkirche und den Kammerchor der Frauenkirche, die er beide zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft Mitteldeutschlands etablieren konnte. Der Kammerchor versteht sich als kirchenmusikalischer Botschafter der Frauenkirche und gastierte vor bedeutenden Persönlichkeiten wie beispielsweise dem US-amerikanischen Präsidenten Barack Obama, Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundespräsident a. D. Horst Köhler und Papst Franziskus.

So engagiert sich Matthias Grünert in vielen Erstaufführungen auch für die Wiederentdeckung Dresdener Komponisten des Spätbarock und der Klassik. Der Schwerpunkt des Chores mit seinen 100 Sängerinnen und Sängern liegt auf dem 19. Jahrhundert und pflegt u. a. alle wichtigen Oratorien. Der Kammerchor widmet sich in seiner Arbeit besonders Komponisten des 17. und 18. Jahrhunderts, mit dem besonderen Fokus auf die Werke Johann Sebastian Bachs und hält alle Messvertonungen und Oratorien von Monteverdi, Bach, Haydn und Mozart im Repertoire.

Das von ihm initiierte und aus Musikern der Sächsischen Staatskapelle und Dresdener Philharmonie bestehende ensemble frauenkirche ist ständi-



Matthias Grünert | Foto: Elke Walther

ger musikalischer Partner bei vielen Aufführungen vor Ort und darüber hinaus auf Gastspielreisen präsent. Als Dirigent arbeitet Matthias Grünert mit vielen namhaften Solisten und Orchestern regelmäßig zusammen.

Gastspiele als Organist und Dirigent führten ihn bisher an zahlreiche Orgeln ebenso wie in viele Musikzentren, beispielsweise nach Japan, Island, Frankreich, Belgien, Österreich, Italien, Tschechien, Polen und in die Schweiz. Als Organist ist er gern gesehener Duopartner profilierter Musiker. Eine umfassende Diskographie weist die musikalische Vielfalt Matthias Grünerts aus, darunter viel beachtete CD-Einspielungen u. a. bei Sony, Berlin Classics und Rondeau. Darüber hinaus dokumentieren zahlreiche Fernseh- und Rundfunkaufnahmen sein musikalisches Wirken.



Seit dem Wintersemester 2008/09 hat er einen Lehrauftrag für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden inne. Zudem ist er Autor von Klavierauszügen und Continuoaussetzungen für den Musikverlag Breitkopf & Härtel.

Das Musikfestival Mitte Europa kürte Matthias Grünert 2015 zum Artist in Residence.



SAMSTAG, 20.02.2021

14:00 Uhr, Wassertrüdingen, Stadtkirche Heilige Dreieinigkeit

Kirchgasse 2, 91717 Wassertrüdingen

GOTTESDIENSTABLAUF

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge Es-Dur BWV 552

Begrüßung und Lesung

Partita über „O Gott, du frommer Gott“ BWV 767

Fürbitte, Gebet und Segen

Piece d'orgue BWV 572

DISPOSITION

Erbaut: G. F. Steinmeyer & Co.,
Oettingen, 1967, Opus 2181

I. Hauptwerk C-g'''

Quintade	16'
Praestant	8'
Rohrflöte	8'
Octave	4'
Spillflöte	4'
Superoctave	2'
Quinte	2 2/3'
Mixtur 4fach	1 1/2'
Trompete	8'
Cymbelstern I	

II. Schwellwerk C-g'''

Gedackt	8'
Violflöte	8'
Geigend Principal	4'
Blockflöte	4'
Waldflöte	2'
Oktävlein	1'
Sesquialter	2 2/3' + 1 3/8'
Cymbel 3fach	1 1/2'
Dulzian	8'
Tremulant	
Cymbelstern II	

Pedal C-f'

Subbaß	16'
Zartbaß	16'
Oktavbaß	8'
Gedecktbaß	8'
Choralbaß	4'
Posaune	16'
Klarine	4'

Koppeln/Spielhilfen

I/P, II/P, II/I

Freie Kombinationen
Einzelungenabsteller
Tutti, Organo Pleno



DISPOSITION

Erbaut: G. F. Steinmeyer & Co.,
Oettingen, 1914
Generalüberholung: Orgelbau
Lutz, Feuchtwangen, 1995

I. Manual C-g'''

Bordun	16'
Prinzipal	8'
Viola di Gamba	8'
Soloflöte	8'
Oktav	4'
Dulcianflöte	4'
Superoktav	2'
Mixtur	2'

II. Manual C-g'''

Flötenprinzipal	8'
Liebl. Gedeckt	8'
Salicional	8'
Prinzipal	4'
Rohrflöte	4'
Blockflöte	2'
Oktävlein	1'
Sexquialter	2 2/3'
Trompete	8'

Pedal C-f'

Subbaß	16'
Zartbaß	16'
Violon	8'
Choralbaß	4'
Posaune	16'

Koppeln/Spielhilfen

I/P, II/P, II/I
Sub II/I, Sub II/II
Super II/I, Super II/II

Crescendowalze

GOTTESDIENSTABLAUF

Orgelvorspiel

Begrüßung, Gebet und Lesung

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)

Sonate V D-Dur Opus 65, 5

Andante

Andante con moto

Allegro maestoso

Predigt, Gebet und Segen

Joseph Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)

Sonate Nr. IV a-moll op. 98

über den Tonus Peregrinus (IX. Psalmton)

Tempo moderato

Intermezzo

Fuga cromatica



SAMSTAG, 20.02.2021

18:00 Uhr, Ansbach, Evang. Kirche St. Gumbertus

Johann-Sebastian-Bach-Platz, 91522 Ansbach

GOTTESDIENSTABLAUF

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Partita über „Ach, was soll ich Sünder machen“ BWV 770

Begrüßung

Lied: Ein feste Burg EG: 362, 1 und 4

Psalm 91, 1-6, 9-12, Lesung, Credo

Canzona d-moll BWV 588

Ansprache

Lied: Der Mond ist aufgegangen 482, 1 und 7

Gebet, Vaterunser und Segen

Praeludium und Fuge C-Dur BWV 547

DISPOSITION

Erbaut: Johann Christoph
Wiegleb, Hof- und
Landorgelmacher, Wilhermsdorf,
1739
Rekonstruiert: Orgelmakerij Reil,
Heerde/Niederlande, 2007

I. Unteres Werk C-d'''

Quintatön	16'
Principal	8'
Grob Gedakt	8'
Viola di Gamba	8'
Gembshorn	8'
Salacional	8'
Flaut travers (ab c ⁰)	8'
Flöth oder Klein Gedakt	4'
Octava	4'
Quinta	3'
Superoctava	2'
Cymbel fach	2'
Sesquialtra 2-3fach	1 1/2'
Mixtur 13-10fach	2'
Trompete	8'
Oboe d'amour	8'

II. Oberes Werk C-d'''

Quintatön	8'
Grobgedakt	8'
Fugara	8'
Principal	4'
Rohrflöthen	4'
Blockflöthen	4'
Octava	2'
Waldflöthen	2'
Flaschiolet	2'
Quinta	1 1/2'
Mixtur 4fach	1'
Fagott	16'
Vox humana	8'



Bild: Elke Walter

III. Mittleres Werk C-d'''

Quintaten	8'
Principal	4'
Petitt	4'
Spitzflöth	4'
Nassat	3'
Sallicinet	2'
Nachthorn	2'
Tremulant	
Accordstern	

Pedal C-d'

Subbass	32'
Subbass	16'
Violon Bass	16'
Principal Bass	16'
Octaven Bass	8'
Quint Bass	6'
Bassetgen	4'
Mixtur Bass 6fach	4'
Cymbel Bass 2fach	2'
Posaunen Bass	16'

Koppeln/Spielhilfen

Unteres Werk:

„Sperr Ventil“

„Schiebekoppel zum mittlern

Manual“

Mittleres Werk:

„Echo“

„Machin Zug zum Echo“

„Sperr Ventil zum obern Manual“

Oberes Werk:

„Sperr Ventil zum mittlern Manual“

„Schiebekoppel zum obern Manual“

Bässe:

„Sperr Ventil zum Pedal“



Bild: Elke Walter

SONNTAG, 21.02.2021

15:00 Uhr, Gunzenhausen, Evangelische Stadtkirche St. Marien

Kirchenplatz 13, 91710 Gunzenhausen

GOTTESDIENSTABLAUF

Glockenläuten

Percy Fletcher (1879 – 1932)

Festival Offertorium

Begrüßung, Psalm 91,1-6 und 9-12 (Wochenpsalm)

Fountain Reverie

Geistlicher Impuls

Joseph Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)

Sonate Nr. XI d-moll Opus 148

Agitato

Cantilene

Intermezzo

Gebet, Vaterunser, Segen

Festival Toccata

DISPOSITION

Erbaut: Thomas Jann Orgelbau
GmbH, Laberweinting, 2007

I. Hauptwerk C-a'''

Principal	16'
Principal	8'
Hohlflöte	8'
Doppelgedeckt	8'
Viola da Gamba	8'
Octave	4'
Rohrflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Octave	2'
Mixtur major 4fach	2'
Mixtur minor 2-3fach	1/2'
Trompete	16'
Trompete	8'

II. Positiv C-a'''

Principal	8'
Holzgedeckt	8'
Quintatön	8'
Octave	4'
Holzflöte	4'
Nasat	2 2/3'
Doublette	2'
Terz	1 3/5'
Larigot	1 1/3'
Scharff 3-4fach	1 1/3'
Cromorne	8'
Tremulant variable	

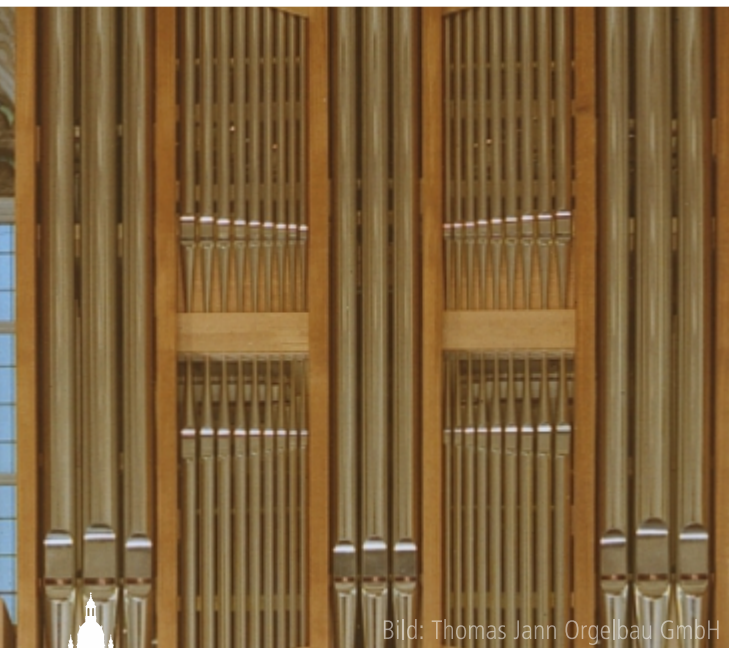


Bild: Thomas Jann Orgelbau GmbH

III. Schwellwerk C-a'''

Bourdon	16'
Portunalflöte	8'
Salicional	8'
Vox coelestis	8'
Fugara	4'
Flauto traverso	4'
Piccolo	2'
Harmonia aethera 3-4fach	2 2/3'
Trompette harmonique	8'
Oboe	8'
Clarinette	8'
Tremulant variabel	

Pedal C-f'

Untersatz	32'
Principalbaß	16'
Violonbaß	16'
Subbaß	16'
Octavbaß	8'
Cellobaß	8'
Flötenbaß	8'
Choralbaß	4'
Flötbaß	4'
Posaunenbaß	16'
Trompetenbaß	8'
Trompete	4'

Koppeln

mechanisch:

II/I, I/P, II/P, III/P

elektrisch:

III/I, P/I

Sub III/I, Sub III/III

Super III/I, Super III/III, Super III/P



Bild: Thomas Jann Orgelbau GmbH

SONNTAG, 21.02.2021

17:00 Uhr, Merkendorf, Evang. Stadtkirche Unserer Lieben Frau

Schulstraße 3, 91732 Merkendorf

GOTTESDIENSTABLAUF

Orgelvorspiel

Begrüßung

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge c-moll BWV 546

Gebet und Lesung Matthäus 4 (Versuchung Jesu)

Partita über O Gott, du frommer Gott BWV 767

Ansprache, Fürbittgebet und Segen

Toccata und Fuge d-moll BWV 565

DISPOSITION

Erbaut: Orgelbau Paul Ott,
Göttingen, 1953

I. Hauptwerk C-f'''

Quintade	16'
Prinzipal	8'
Rohrflöte	8'
Oktave	4'
Spitzflöte	2'
Mixtur 5-6fach	
Trompete	8'

II. Rückpositiv C-f'''

Gedackt	8'
Prinzipal	4'
Rohrflöte	4'
Oktave	2'
Quinte	1 1/3'
Sesquialtera 2fach	
Scharf 4fach	
Dulzian	16'
Tremulant	8'

Pedal C-f'

Prinzipal	16'
Subbass	16'
Oktave	8'
Oktave	4'
Nachthorn	2'
Rauschpfeife 3fach	
Posaune	16'

Koppeln

RP/HW, HW/P, RP/P□



REISEANGEBOT FÜR DIE ORGELFAHRT „FRANKEN-THÜRINGEN“ VOM 20.-26.07.2021

Für die fünftägige Orgelfahrt „Thüringer Meer“ vom 20.-26.07.2021 werden wir – wie gewohnt – für Sie ein interessantes Rahmenprogramm zusammenstellen. Das Gerüst dafür steht. Untergebracht sind Sie im Evangelischen Allianzhaus in Bad Blankenburg. Es ist das „Hauptquartier“ für die Orgelfahrt-Tage in Franken und Thüringen. Mit dem OrgelBus erleben Sie Natur, Kunst und Kultur und fahren entspannt von Ort zu Ort ab/an Evangelischem Allianzhaus in Bad Blankenburg.

Während der Orgelfahrt erkunden Sie das Residenzschloss Heidecksburg in Rudolstadt und Schloß Schwarzburg, den Stammsitz der Familie Schwarzburg in Schwarzburg. Besondere historische Bedeutung erlangte Schwarzburg, als Reichspräsident Friedrich Ebert im Urlaub am 11. August 1919 die Weimarer Verfassung unterzeichnete.

Eine Fahrt mit der Oberweißbacher Bergbahn ist obligatorisch. Oberhalb des Allianzhauses befindet sich die Burg Greifenstein mit Falknerei, die wir bei schönem Wetter besuchen und an einer Flugschau teilnehmen. Bei schlechtem Wetter besuchen wir die Feengrotten in Saalfeld. Am Dritten Tag geht es nach Franken auf die Festung Rosenberg in Kronach.

Detaillierte Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite, wenn das Programm komplett steht.

Im Moment befinden wir uns hier noch in der Planungsphase.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen.

Änderungen vorbehalten.

Stand: 01.12.2020

Anreise: 20.07.2021, bis 18.00 Uhr

Abreise: 26.07.2021, ab 09.30 Uhr

**Unkostenbeitrag der Orgelfahrt
Franken-Thüringen vom 20.-26.07.2021**

Inklusivleistungen:

Übernachtung mit Frühstück,
2 x Mittagessen, alle Transfers (Bus)
Eintritte und Führungen im
Rahmen des Programms.

Exklusivleistungen:

3 x Mittag- und alle Abendessen.

Informationen unter: www.orgelfahrt.de

428,00 EUR
pro Person im
Doppelzimmer

500,00 EUR
Einzelzimmer





Orgelfahrt

Ein Konzertprojekt mit dem
Kantor der Dresdener Frauenkirche Matthias Grünert

Schirmherr:

Bundestagsabgeordneter Dr. h.c. (NUACA) Albert Weiler, WK 195
Saale-Holzland- und Saale-Orla-Kreis sowie der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Veranstalter:

Kirchgemeinde Hoheneiche

Organisation:

Christiane Linke, Wittmannsgereuth
christiane.linke@orgelfahrt.de
Mobil: 0173 – 3762037

Gestaltung:

Matthias Creutzberg, Pößneck
matthias.creutzberg@orgelfahrt.de
Mobil: 0151 – 40513467

Fotos:

Christiane Linke, Matthias Creutzberg, Kirchgemeinden, Privat
sowie Bildnachweis im Foto

Internet:

www.orgelfahrt.de
www.facebook.com/orgelfahrt